

Bericht des Aufsichtsrates der NSI Asset AG

Hamburg, Geschäftsjahr 2022

Der Aufsichtsrat der NSI Asset AG hat im Geschäftsjahr 2022 in seiner jeweiligen Zusammensetzung den Vorstand gemäß der ihm nach Gesetz, Satzung, Deutschem Corporate Governance Kodex und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Aufgaben umfassend überwacht, zeitnah beraten und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Der Aufsichtsrat war in alle wichtigen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft eingebunden.

Im Geschäftsjahr 2022 haben insgesamt 4 Aufsichtsratssitzungen als Präsenzsitzung, an denen alle Mitglieder des Aufsichtsrates teilnahmen – stattgefunden. Da hierbei durch die Mitglieder des Aufsichtsrates sämtliche Themen behandelt werden konnten, wurden keine Ausschüsse gebildet.

In der Präsenzsitzung am 22.02.2022 in Hamburg hat sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig mit dem aktuellen Stand des Konzernabschlusses 2021 sowie der Vorlage der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften befasst und wurde durch den Geschäftsführer der Immobilientöchter zur aktuellen Entwicklung informiert. Desweiterem wurde über eine mögliche Umbenennung der Gesellschaft diskutiert und die Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung in Form einer virtuellen Hauptversammlung beschlossen. Zum Abschluss legte der Vorstand eine ausführliche Liquiditätsplanung der NSI Asset AG für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 vor.

In der Präsenzsitzung am 29.04.2022 trat der Aufsichtsrat zur bilanzfeststellenden Sitzung zusammen. Nach der Erläuterung durch den Wirtschaftsprüfer wurden der Jahresabschluss sowie der Konzernabschluss sodann vom Aufsichtsrat festgestellt.

In der Präsenzsitzung am 19.08.2022 wurde ausführlich über die Ergebnisse der Halbjahreseinzelschlüsse der Tochtergesellschaften gesprochen sowie der aktuelle Statusbericht zum Stand des Konzernzwischenlageberichts und die Ergebnisse der Hauptversammlung besprochen. Außerdem hat der Vorstand der NSI Asset AG den Aufsichtsrat über die Anpassung der Planzahlen informiert.

In der Präsenzsitzung am 15.12.2022, wurden die Vorbereitungen für den Jahres- und Konzernabschluss zum 31.12.2022 sowie der aktuelle Stand zur Entwicklung der Immobilientöchter sowie die aktuelle Entwicklung beim Verkauf der mitNORM GmbH Anteile besprochen.

Neben diesen Sitzungen wurde mit dem Vorstand die laufende Geschäftsentwicklung eingehend analysiert und die strategische Ausrichtung beraten. Dabei spielte insbesondere die weitere strategische Entwicklung des NSI Asset AG Konzerns eine besondere Rolle. Darüber hinaus hat der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig über den Geschäftsgang informiert. Geschäfte, die aufgrund gesetzlicher oder satzungsgemäßer Bestimmungen der Genehmigung des Aufsichtsrats unterliegen, wurden von dem Aufsichtsrat geprüft und über die Erteilung der Zustimmung zu diesen Geschäften entschieden. Neben den Beratungen des Gremiums informierte der Vorstand den Aufsichtsratsvorsitzenden regelmäßig durch schriftliche und mündliche Berichte über die wesentlichen Entwicklungen der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat hat sich in regelmäßigen Abständen davon überzeugt,

dass die Gesellschaft über ein funktionierendes und effizientes Risikomanagement verfügt und eine den wirtschaftlichen Verhältnissen angepasste Liquiditätsplanung unterhält.

Der Aufsichtsrat hat unter Berücksichtigung des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) die Weiterentwicklung der unternehmenseigenen Corporate-Governance-Standards fortlaufend beobachtet und erörtert. In der Erklärung zur Unternehmensführung werden umfassende Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen und im Vergütungsbericht zur Struktur und Höhe der Aufsichtsrats- und Vorstandsvergütung dargelegt. Beide Berichte sind auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen. Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern sind im Berichtszeitraum nicht aufgetreten.

Aufgrund des in der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. Juni 2022 gefassten Beschlusses hat der Aufsichtsrat die NPP Niethammer, Posewang & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Niederlassung Hamburg mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 beauftragt. Der Jahresabschluss und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 sowie der Lagebericht und Konzernlagebericht sind unter Einbeziehung der Buchführung der Gesellschaft und des Konzerns von der NPP Niethammer, Posewang & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft worden.

Sie hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfungen ergaben, dass die Buchführung und die Abschlüsse den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und ein Bild vermitteln, das den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns entspricht. Die Lageberichte stehen im Einklang mit den Abschlüssen. Jahres- und Konzernabschluss, Lagebericht und Konzernlagebericht sowie die Prüfungsberichte sind allen Mitgliedern des Aufsichtsrates fristgerecht ausgehändigt und in der bilanzfeststellenden Sitzung vom 28. April 2023 eingehend in Gegenwart der Abschlussprüfer besprochen worden.

Sämtliche Fragen des Aufsichtsrates wurden durch den Vorstand umfassend beantwortet. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022, den Lagebericht sowie den Konzernabschluss mit dem Konzernlagebericht seinerseits geprüft und in der Sitzung vom 28.04.2023 gebilligt. Der Jahresabschluss der NSI Asset AG ist damit gemäß § 172 Aktiengesetz festgestellt.

Der Aufsichtsrat schließt sich aufgrund seiner eigenen Prüfung dem oben wiedergegebenen Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses durch die NPP Niethammer, Posewang & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft an. Er erhebt keine Einwendungen gegen diese Abschlüsse und billigt sie.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NSI Asset Gruppe für den persönlichen Einsatz und ihre erbrachten Leistungen im Geschäftsjahr 2022. Der Aufsichtsrat dankt auch den Aktionären für das der NSI Asset AG entgegengebrachte Vertrauen.

Hamburg, April 2023

Klaus Schwantge
Aufsichtsratsvorsitzender